Steckbrief Franz Pachl

*8.1.1951 in Ludwigshafen am Rhein

Verheiratet seit 1972, 1 Sohn (Jahrgang 1975), 1 Enkel (Jahrgang 2011)

Beruf: Industriekaufmann, bis zu meinem Vorruhestand im August 2008 bei der BASF als Kaufm. Angestellter in der Düngemittel-Abteilung beschäftigt, seit 1.2.2011 Rentner

Erster Kontakt mit dem Problemschach etwa 1975, erste Aufgabe (ein Zweizüger) 1976 publiziert. In den ersten Jahren fast ausschließlich direkte Zweizüger und Hilfsmatt-Zweizüger komponiert, ab 1988 begann ich mich auch für Märchenschach zu interessieren, auf dieses Genre habe ich mich in den letzten Jahren spezialisiert, orthodoxe Aufgaben (direkte und Hilfsmatts) komponiere ich nur noch gelegentlich.

Publiziert habe ich nahezu 1.300 Schachaufgaben (davon ca. 600 Gemeinschaftsaufgaben). Fast 80 % meiner Kompositionen wurden ausgezeichnet, 160 Aufgaben (62 GA) kamen ins FIDE-Album = 127,16 Punkte. Seit 2005 bin ich Internationaler Großmeister der FIDE für Schachkompositionen und habe den Titel Internationaler Schiedsrichter der FIDE für Schachkompositionen in den Abteilungen Zweizüger, Dreizüger, Hilfsmatt und Märchenschach.

Von 1994 – 2005 leitete ich die Zweizügerrubrik der Schwalbe, von 2000 – 2013 die Hilfsmatt-Abteilung des Problemforum und seit 2008 betreue ich den Problemteil der Rochade-Europa (bis 2013 den speziellen Teil, ab 2014 übernahm ich auch den orthodoxen Teil).

Ich habe 3 Bücher geschrieben: "Schach mit Partner" (erschienen 1999), "Knobeln Sie auch gern?" (2009) und "Mehr als 1 Hobby" (2011).

1988 Eintritt beim Schach-Klub Ludwigshafen 1912 und bis 2001 Partieschach gespielt (in der 3. und 4. Mannschaft in der Bezirksliga/Bezirksklasse).

Meine zweite große Leidenschaft war Minigolf, das ich von 1973 – 1999 gespielt habe und dabei sehr erfolgreich war. 1977 wurde ich Deutscher Meister im Einzel, 1981 und 1982 Deutscher Vizemeister. Ich habe viele Jahre in der Miniaturgolf-Bundesliga für Ludwigshafen und Frankenthal gespielt und wurde mit der Mannschaft 6 Mal Deutscher Meister. Wegen gesundheitlicher Probleme musste ich diesen Sport aufgeben und habe meine gesamte Ausrüstung verkauft.